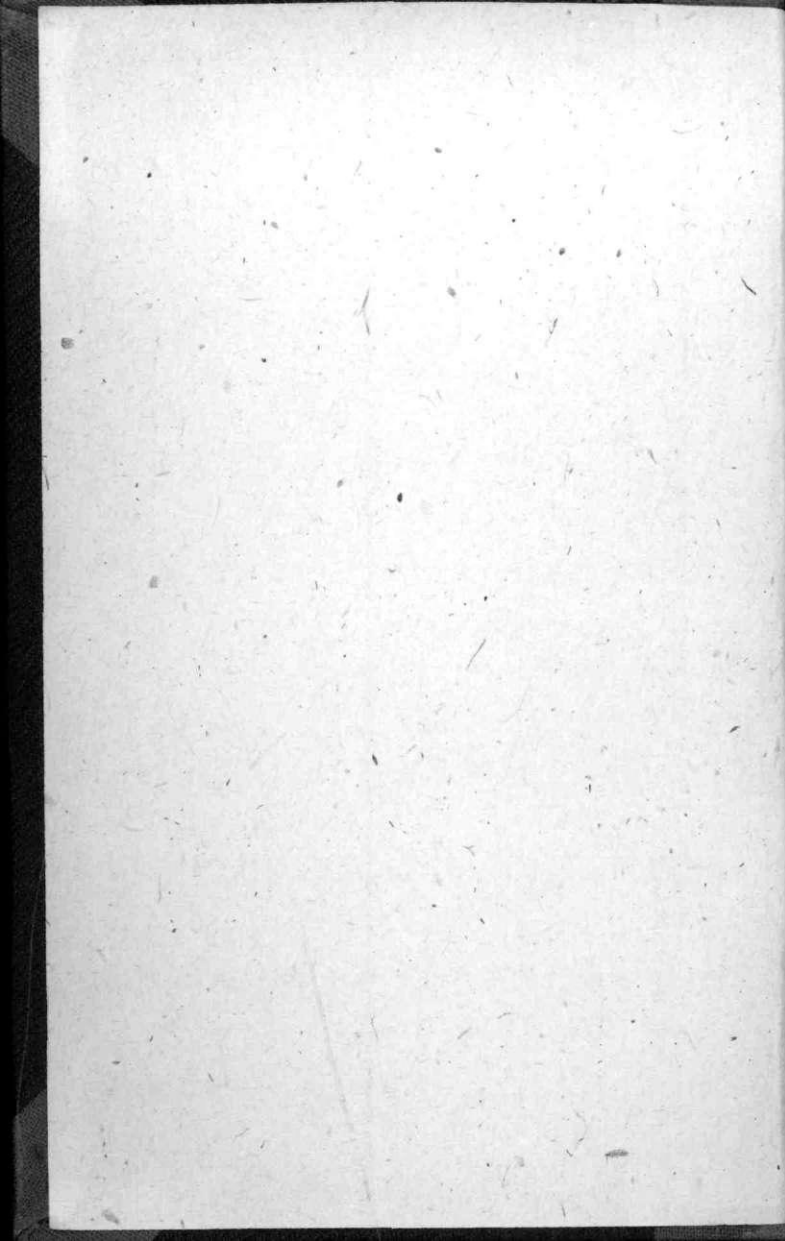


Narodna in univerzitetna knjižnica
▼ Ljubljani

109741



4.8. B. 1.

VAVKEN EVGEN, profesor.
Zasebna knjižnica.

Summe

aus dem Jahr 1799
aus dem Jahr 1798
aus dem Jahr 1797

1799 25
1798 25
1797 25

Summe

1799 25
1798 25
1797 25

aus dem Jahr 1799
aus dem Jahr 1798
aus dem Jahr 1797

1799 15
1798 15
1797 15

aus dem Jahr 1799
aus dem Jahr 1798
aus dem Jahr 1797

1799 25
1798 25
1797 25

aus dem Jahr 1799
aus dem Jahr 1798
aus dem Jahr 1797

VAVKEN EVGEN, profesor.
Zasebna knjižnica.

St. _____

Galle

109741



Der kleine

Katechismus.

M a l i

KATEKISEM.

Der kleine
Katechismus
mit
Fragen und Antworten
für die
kleinsten Kinder
der
kaiserl. königl. Staaten.

Kostet gebunden 7 kr.

Mit Seiner kais. königl. apost. Majestät allergnädigsten Druckfreiheit, wie auch mit Genehmigung der geistlichen Obrigkeit.

Laibach, 1825.

Im Verlage der k. k. Volksschulbücher - Verschleißung des Laibacher - Subernial - Gebiethes im Lyceal - Gebäude.

M a l i

K A T E K I S E M

v'

vprašanjih ino odgovorih

s a

majnihi otroke

p o

zefarških kraljevih deshelah.

Večja véstan 7 k.



S zefarškiga kraljeviga apostolskiga veli-
zastva pravizo, ino s' dovoljenjem
duhovne oblasti.

V' Ljublani, 1825.

Na prodaj v' bukvárnizi sa ljudske šhole
Ljublanskiga poglavarstva, v' šolah.

Erstes Hauptstück.

Von dem Glauben.

Fr. Wer hat alles erschaffen?

A. Gott hat Himmel und Erde, und alles was ist, erschaffen.

Fr. Was heißt das Wort, Erschaffen?

A. Das Wort, Erschaffen heißt, aus nichts etwas hervorbringen.

Fr. Welche sind die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

A. Die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und Menschen.

Fr. Aus was bestehen die Menschen?

A. Die Menschen bestehen aus einem Leibe, und einer unsterblichen Seele.

Fr. Was sind die Engel?

A. Die Engel sind pure Geister, welche Verstand und Willen, aber keine Leiber haben.

Fr. Welche Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken?

A. Folgende Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken:

Gott ist ein purer Geist, ein Wesen, welches den vollkommensten Verstand und Willen, aber keinen Leib hat.

PERVO POGLAVJE

O D V E R E.

Vprašanje: **K**do je vse vstvaril?

Odgovor: Bog je vstvaril nebo, semljo, ino vse, kar je.

Vp. Kaj poméni beséda: vstvariti?

Od. Beséda vstvariti, poméni, is nizeh kaj storiti.

Vp. Ktore stvarí Boshje so nar imenitnihi?

Od. Nar imenitnihi stvarí Boshje so angeli ino ljudjé.

Vp. Is zhesa je zhlovek?

Od. Zhlovek je is teléfa ino is nevmerjózhe dufhe.

Vp. Kaj so angeli?

Od. Angeli so sgol duhóvi: imajo um ino voljo, pa nè teléf.

Vp. Ktore lastnosti Boshje nam gré sosebno véditi?

Od. Te le lastnosti Boshje nam gré sosebno véditi:

Bog je sgol duh: ima popolnoma um ino voljo, teléfa pa nè.

2 Gott ist allmächtig; er hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen; ihm ist nichts unmöglich zu machen.

3 Gott ist höchst gütig gegen seine Geschöpfe, alles Gute haben wir von ihm.

4 Gott ist allgegenwärtig; er ist überall, im Himmel und auf Erden.

5 Gott ist allwissend; er weiß alles, das Vergangene, das Gegenwärtige, und das Zukünftige; er weiß unsere geheimsten Gedanken, und kann daher nicht betrogen werden.

6 Gott ist höchst heilig; er will und liebet das Gute, und verabscheuet das Böse.

7 Gott ist höchst gerecht; er belohnet das Gute und bestrafet das Böse.

8 Gott ist höchst barmherzig; er verzeiht uns unsere Sünden.

9 Gott ist ewig; er ist allezeit gewesen, er ist, und wird immer seyn.

Fr. Was ist Gott?

A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.

Fr. Wie ist die Seele des Menschen erschaffen worden?

A. Die Seele des Menschen ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen worden.

Fr. Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

A. Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbethen, ihm dienen, gehorsamen, und selig werden sollen.

2 Bog je vfigamogozhen; stvaril je nebo, semljo, ino vse, kar je; njemu ni nizh nemogózhe storiti.

9 Bog je dobrotliv svojim stvarém: vse dóbro imamo od njega.

4 Bog je vfiga prizhijozh; je povfód v' nebesih ino na semlji.

5 Bog je vfigavedozh; njemu je vse snano, pretezheno, sdajnje, ino prihodno, vé vse nashe nar skrivnihi misli, ino torej ne more golfan biti.

6 Bog je svet; hozhe ino ljubi, kar je dobro, sovrashi, kar je hudó.

7 Bog je pravizhen; plazhúje, kar je dobro; shtrafuje, ker je hudó.

8 Bog je milostiv; nam odpushta nashe grehe.

9 Bog je vézhen; je bil vselej, je, ino bo vselej.

Vp. Kaj je Bog?

Od. Bog je sam is sebe nar bol popolnama duh.

Vp. Po zhigavi podobi je zhloveshka dusha vstvarjena?

Od. Po boshji podóbi je zhloveshka dusha vstvarjena.

Vp. Zhimú je Bog zhloveka vstvaril?

Od. Bog je zhloveka vstvaril, de bi njega sposnal, zhashtil, ljubil, molil, njemu flushil, njemu pokorn, ino svelizhan bil.

Fr. Sind die Menschen Gott gehorsam geblieben?

A. Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.

Fr. Auf was für eine Art ist der erste Mensch ungehorsam geworden?

A. Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verbothen hat, und dadurch gesündigt.

Fr. Hat diese Sünde dem ersten Menschen allein geschadet?

A. Diese Sünde hat nicht nur allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen Tod, wie auch viele andere Uebel am Leibe und an der Seele verursacht.

Fr. Sind die Menschen auf ewig verworfen worden.

A. Die Menschen sind nicht auf ewig verworfen worden.

Fr. Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen.

A. Gott versprach zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch Messias genannt wird.

Fr. Wer ist dieser Erlöser oder Messias?

A. Jesus ist der Erlöser der Menschen.

Fr. Hatte Jesus eine Mutter?

A. Jesus hatte als Mensch Mariam, die seligste Jungfrau, zu seiner Mutter.

Vp. Je bil zhlovek Bogú pokorn ?

Od. Shé perva zhloveka Adam ino njegova shena Eva sta bila Bogu nepokorna.

Vp. V' zhemu je bil prvi zhlovek nepokorn ?

Od. Prvi zhlovek je v' Raju jedel sad, ki mu ga je bil Bog prepovedal ino v' tim je gresnil.

Vp. Je ta greh samimu prvimu zhloveku shkodoval ?

Od. Ta greh ni samimu prvimu zhloveku shkodoval, temozh tudi nam, ki smo njegoviga rodú; ta greh nam je pernesel zhasno ino vezhno smert, tudi she vezh hudiga na telésu ino na dufhi.

Vp. Je bil zhlovek vékomaj savershen ?

Od. Zhlovek ni bil vékomaj savershen.

Vp. Kaj je bil Bog obljubil, zhloveka réshit, savol greha saversheniga ?

Od. De bi zhloveka réshil, savol greha saversheniga, je bil Bog odreshenika, katerimu se tudi Mesija pravi, poslali obljubil.

Vp. Kdo je ta odreshenik ali Mesija ?

Od. Jesus je zhloveshki odreshenik.

Vp. Je imel Jesus mater ?

Od. Jesus, kar zhlovek, je imel mater, Marijo, presvéto divizo.

Fr. Von wem hat Maria Jesum empfangen?

A. Maria hat Jesum von dem heiligen Geiste empfangen.

Fr. Wo hat Maria Jesum geboren;

A. Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

Fr. War Joseph der Vater Jesu Christi?

A. Joseph war blos der Nährvater Jesu Christi.

Fr. Was hat sich nach der Geburt Jesu Christi merkwürdiges zugetragen?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden.

Fr. Wie ist die Geburt Jesu Christi verkündigt worden?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden:

1. Durch einen Engel den Hirten;
2. Durch einen Stern den Weisen im Morgenlande;
3. Durch die Weisen dem Herodes und den Schriftgelehrten;
4. Durch Simeon und Anna im Tempel dem Volke.

Fr. Was ist auf die Verkündigung der Geburt Jesu erfolgt?

A. Auf die Verkündigung der Geburt Jesu Christi sind:

1. Die Hirten eilig gekommen, dasjenige zu sehen, was ihnen von dem Engel ist verkündigt worden.
2. Christus ist am achten Tage nach

Vp. Od koga je Marija Jesufa spozhela?

Od. Od svetiga Duha je Marija Jesufa spozhela.

Vp. Kej je Marija Jesufa rodila?

Ob. V' Betlehemu v' hlévu je Marija Jesufa rodila.

Vp. Je Joshef bil Jesusov ozhe?

Od. Joshef je bil lé redník Jesusov.

Vp. Kaj posebniga se je po rojstvu Jesufa Kristufa godilo?

Od. Rojstvo Jesufa Kristufa je bilo osnáneno.

Vp. Kdo je rojstvo Jesufa Kristufa osnánil?

Od. Rojstvo Jesufa Kristufa so osnánili :

1. Angel pastirjam;
2. Svésda modrim v' jutrovi desheli;
3. Modri Herodeshu ino pismenzam;
4. Simeon ino Ana ljudém v' tempelnu.

Vp. Kaj se je sgodilo po osnanílu rojstva Jesusoviga?

Od. Po osnanílu Jesusoviga rojstva so :

1. Pastirji gledat perhitéli, kar jim je angel osnanil.
2. Kristuf je bil osmi dan obrésan po

der Vorschrift des Gesetzes beschnitten, und Jesus genannt worden.

3. Die Weisen aus dem Morgenlande haben ihn angebethet, und ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen zum Geschenke gebracht.

4. Er ist der Grausamkeit des Herodes durch die Flucht in Aegypten entgangen

5. Er ist von da, als Herodes gestorben war, nach Nazareth zurückgebracht, und in dieser Stadt erzogen worden.

F. Was ist das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen?

A. Das Merkwürdigste so wir von der Jugend Jesu wissen, ist:

1. Daß Jesus, als er zwölf Jahre alt war, zum Feste nach Jerusalem mit seinen Aeltern gekommen ist.

2. Daß er zu Jerusalem zurück geblieben; nach drey Tagen aber von den Aeltern in dem Tempel ist gefunden worden, wo er unter den Schriftgelehrten saß, sie anhörte und befragte, so das sich alle über seinen Verstand und seine Antworten verwunderten.

3. Daß er wieder nach Nazareth zurück gefehret, und daselbst geblieben ist.

4. Daß er seinen Aeltern unterthan gewesen ist.

5. Daß er an Alter, Weisheit, und Gnade vor Gott und den Menschen zugenommen hat.

sapovdi postave, fino Jesus ime-
nován.

3. Múdri is jutrove deshele so ga mo-
lili, ino mu slata, kadila ino mire
v' dar pernefli.

4. On je grosovitnosti Heródeshovi
v' Egipt vbéshal.

5. Od tod je bil po Heródeshovi smer-
ti v' Nazaret nasaj perpelán, ino
v' timu mestu isrejen.

Vp. Kaj slasti posebniga vemo od Jesusove
mladofti?

Od. Od Jesusove mladofti vémo to slasti
posebniga:

1. Jesus, dvánajst lét star, je prishel v'
Jerusalem h' prasniku s' svojimi
stárisfi.

2. Je v' Jerusalemu ostal; zhes tri dni
so ga stárisfi v' templu nashli, med
pismenzi sedézhiga, ki jih je poslu-
shal ino isprashoval, tako, de so se
vsi nad njegovim vumam ino nad
njegovimi odgovori zhudili.

3. Se je spet v' Nazaret vernil, ino
je ondi ostal.

4. Je svojim stárisham pokorn bil.

5. Je rafel v' starófti, modrofti, ino
prijetnosti per Bogu ino per ljudéh.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat?

A. Das Merkwürdigste so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat; ist:

1. Johannes bezeugete, daß Jesus das Lamm Gottes sey, welches die Sünden der Welt hinweg nimmt.
2. Jesus ließ sich von Johannes im Jordan taufen.
3. Der heilige Geist kam in der Gestalt einer Taube sichtbar über ihn herab.
4. Gott Vater ließ die Stimme hören: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich ein Wohlgefallen habe.
5. Jesus ward von dem Geiste in die Wüste geführt, und nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, von dem Teufel versucht, und darauf von den Engeln bedienet.

Fr. Wann trat Jesus sein Lehramt an?

A. Jesus trat sein Lehramt in dem dreißigsten Jahre seines Alters an.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte?

A. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte, ist:

1. Jesus reisete in seinem Vaterlande von einem Orte zum andern.
2. Er nahm Jünger an, und wählte aus ihnen zwölf Apostel.

Vp. Kaj sošébniga vémo od Jesufa, préden je vuzhiti sazhel?

Od. Nar sošébnisfi od Jesufa, préden je vuzhiti sazhél, je to

1. Janes je prizhal, de Jesus je jagne boshje, katero grehe sveta odjemle.
2. Jesuf se je Janesu kerstiti dal v' réki Jordanu.
3. Sveti Duh se je v' podóbi golóba na-nj perkasal.
4. Bog Ozhe se je oglašil s' timi besedami: Ta je moj ljubi sin, ki imam dopadajenje nad njim.
5. Duh je pelal Jesufa v' puhavo, tam se je shtirdefet dní ino nozhí postil, potlej ga je hudizh skufhal, ino po tim so mu angeli strégli.

Vp. Kadaj je Jesuf vuzhiti sazhél?

Od. Jesuf je sazhél vuzhiti v' tridesétimu létu svoje starosti.

Vp. Kaj sošébniga vémo od Jesufa, kadar je vuzhiti sazhel?

Ob. Kar sošébnige od Jesufa vémo, kadar je vuzhiti sazhel, je to:

1. Jesuf je po svoji domázhi deshèli hodil od kraja do kraja.
2. Si je vuzhénzov ali jogrov sbral, ino smed njih isvolil dvanajst apostelnov.

3. Er predigte und verkündigte das Gesetz der Gnade, offenbarte Wahrheiten, die wir glauben, und lehrte Tugenden die wir ausüben sollen.
4. Er bestrafte den Unglauben und die Laster, widerlegte die Irrthümer der Juden, Schriftgelehrten und Pharisäer.
5. Er bestätigte seine Lehren durch die Zeugnisse der Schrift, durch Wunder und durch seine Beispiele.
6. Er weissagete zukünftige Dinge.
7. Er bezeigte sich allenthalben wohlthätig.

Fr. Glaubten alle an Jesum?

A. Viele glaubten an Jesum. Aber die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Pharisäer hasseten ihn seiner Lehre wegen, und trachteten ihn zu tödten.

Fr. Was thaten die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes, damit Jesus getödtet wurde?

A. Die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes verklagten Jesum bey Pontius Pilatus, dem Landpfleger des römischen Kaisers Tiberius in Judea.

Fr. Warum ward er verklaget?

A. Er ward bey dem Pilatus aus bloßem Hasse und Neide verklagt, unter dem Vorwande, als wäre er ein Verführer und Aufwiegler des Volkes.

Fr. Was erfolgte auf die Anklage der Ho-

3. Je govoril ino osnanoval poštavo mi-
loſti, rasodeval reſnize, ki nam jih
je vérovati, ino vuzhil zhednoſti,
ki nam jih je v' djanju dopolniti ſhlo.
4. Je ſvaril nejevéro ino pregrehe, ras-
déval pomote Judov, piſmejev, ino
fariséjov.
5. Je poterdoval ſvoj vuk s' beſédami
ſvetiga piſma, s' zhudeshmi ino s'
laſtnimi isglédi.
6. Je prihodne rezhí prerokoval.
7. Je povſód dobre ſkasoval.

Vp. So vſi vérovali v' Jeſufa?

Od. Veliko jih je vérovalo v' Jeſufa. Vél-
ka duhovſhina, piſmeji ino fariseji pa ſo
ga ſovraſhili ſavol njegoviga vuka, ino
jiſkali ga vmoriti.

Vp. Kaj ſo vélka duhovſhina, piſmeji ino
ljud'ki ſtaráſhíni pozhéli, de bi Jeſufa
vmorili?

Od. Vélka duhovſhina, piſmeji ino ljud-
ſki ſtaráſhíni ſo Jeſufa per Ponziu Pila-
tushu toshili rimſkiga zefarja Tiberja
oblaſtniku v' Judeji.

Vp. Sakaj ſo ga toshili?

Od. Toſhili ſo ga ſgol po ſovraſhtvu ino
is nevoſhlívoſti, djali ſo, de ljudi ſape-
luje ino ſhunta.

Vp. Kaj ſe je ſgodilo po toshbi vélke

henpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes?

A. Auf die Anklage der Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes erfolgte die Kreuzigung Jesu Christi.

Fr. Wo ist Jesus Christus gekreuziget worden, und gestorben?

A. Jesus Christus ist auf dem Kalvariberge, nahe bey der Stadt Jerusalem, gekreuziget worden = und am Kreuze gestorben.

Fr. Wer begrub den Leib Jesu Christi?

A. Joseph von Arimathäa und Nicodemus begruben den Leib Jesu Christi.

Fr. Wohin ward der Leib Jesu Christi begraben?

A. Der Leib Jesu Christi ward in ein neues in Felsen gehauenes Grab gebracht, darein noch niemand war gelegt worden.

Fr. Blieb die Seele nach dem Tode mit dem Leibe vereiniget?

A. Die Seele Jesu Christi hat bey dem Sterben sich von dem Leibe getrennet.

Fr. Wohin kam die Seele Jesu Christi?

A. Die Seele Jesu Christi ist in die Hölle, das ist in die Vorhölle, wo die Seelen der Verstorbenen Frommen aufbehalten wurden, hinab gestiegen.

Fr. Wann ist Jesus nach seinem Absterben wieder von den Todten auferstanden?

A. Jesus Christus ist am dritten Tage nach

duhovshine, pismejev ino ljudskih starahin?

Od. Po toshbi vélke duhovshine, pismejev ino ljudskih starahin je bil Jesus Kristus krishan.

Vp. Kéj je bil Jesus Kristus krishan, ino kéj je vmérel?

Od. Na gori Kalvarji bliso Jerusalemskiga mésta je bil Jesus Kristus krishan, ino je na krishu vmérel.

Vp. Kdo je pokòpal telo Jesufa Kristufa?

Od. Joshef Arimatejz ino Nikodem' sta telo Jesufa Kristufa pokopala.

Vp. Kam je bilo pokopano telo Jesufa Kristufa?

Od. V' nòv is skale islékan grob, kamor she nihzher ni bil poloshèn, je bilo telo Jesufa Kristufa djano.

Vp. Je dusha po smerti ostála skljénena s' teléfam?

Od. Jesusova dusha se je per smerti lozhila od teléfa.

Vp. Kam je dusha Jesufa Kristufa shla?

Od. H' peklu, to je v' predpékel, kjer so bile dushe vmervshih pravizhnih, je bila ihla dusha Jesufa Kristufa.

Vp. Kdaj je Jesus po svoji smerti spet od mertvih vstal?

Od. Tretji dan po svoji smerti je Jesus

seinem Absterben unsterblich und glorreich von den Todten auferstanden.

Fr. Wann ist Jesus in den Himmel gefahren?

A. Jesus ist am 40ten Tage nach seiner Auferstehung in Gegenwart seiner Jünger auf dem Oehlberge in den Himmel gefahren.

Fr. Wird Jesus wieder kommen?

A. Jesus wird am jüngsten Tage in den Wolken des Himmels sichtbar mit großer Macht und Herrlichkeit von dem Himmel wieder kommen, um alle Menschen zu richten.

Fr. Wer ist Jesus Christus?

A. Jesus Christus ist:

1. Der eingeborne Sohn Gottes, des Vaters;
2. Gott und Mensch zugleich;
3. Unser Herr, Gesetzgeber und Lehrmeister.

Fr. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

A. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

Fr. Warum wird der Sohn Gottes Jesus oder Heiland genannt?

A. Der Sohn Gottes wird Jesus oder Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil widerfahren ist.

Fr. Was hat sich am zehnten Tage nach der Himmelfahrt Jesu Merkwürdiges zugegetragen?

A. Am zehnten Tage nach der Himmelfahrt

nevmerjózh ino zhaštít od mertvih vftal.

Vp. Kdaj je Jesus v' nebéfa fhel?

Od. Shtirdeféti dan po svojimu vftájènju je Jesus prizho svojih vuzhénzov na oljki gori v' nebéfa fhel.

Vp. Bo Jesus spet prifhel?

Od. Na sódni dan se bo Jesus v' oblakih na nébu perkasal s' veliko mogózhnostjo ino zhaštjó, ino bo vse ljudi sódil.

Vp. Kdo je Jesus Kristus?

Od. Jesus Kristus je :

1. Edino rojeni sin Boga ozhéta;
2. Bog ino zhlovek skup;
3. Naš gospod, sapovedník ino vuzheník.

Vp. Sakaj se je boshji sin pozhlóvézhil?

Od Boshji sin se je pozhlóvézhil, de naš je s' smertjo na krishu réfhil ino svelízhal.

Vp. Sakaj se boshjimu sinu Jesus, to je, svelizhar pravi?

Od. Sinu boshjimu se Jesus ali svelízhar pravi, ker naš je svelizhal.

Vp. Kaj sofébniga se je sgodílo deféti dan po Jesusovimu odhódu v' nebo?

Od. Deféti dan po Jesusovimu odhódu

Jesu ist der heilige Geist in Gestalt feuriger Zungen über die Jünger gekommen, sie im Glauben zu stärken, damit sie denselben standhaft bekennen, und nach solchem leben konnten. Er verlieh ihnen die Gabe, allerley Sprachen zu reden, damit sie den Glauben überall zu predigen im Stande waren.

Fr. Wer ist der heilige Geist?

A. Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person.

Fr. Sind mehr göttliche Personen?

A. Es sind drey göttliche Personen.

Fr. Wie heißen die drey göttlichen Personen?

A. Die erste göttliche Person heißt der Vater die zweyte der Sohn, die dritte der heilige Geist.

Fr. Ist mehr als Ein Gott?

A. Es ist nur Ein Gott.

Fr. Wie nennt man die drey göttlichen Personen zusammen?

A. Die drey göttlichen Personen nennet man zusammen die allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Fr. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Dreyfaltigkeit?

A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bey dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.

Fr. Was bekennet der katholische Christ noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes?

v' nebo je sveti Duh v' podobi gorézhih
jesíkov prishel na vuzhénze, poterdit
jih v' véri, de bi jo stanovitno prizhali,
ino po nji shiveli. S. Duh jim je vdélil
dar, mnoge jesíke govoriti, de so véro
povfód lohka osnаноvali.

Vp. Kdo je sveti Duh?

Od. S. Sveti Duh je trétja boshja perfhóna.

Vp. Je vèzh boshjih oséb ali perfhón?

Od. Tri perfhóne boshje so.

Vp. Kako je imé trém boshjim perfhónam?

Od. Pervi boshji perfhóni je imé Ozhe,
drugi Sin, trétji sveti Duh.

Vp. Je vèzh Bogov?

Od. Lé en Bog je.

Vp. Kako se trém boshjim perfhónam vsm-
kmalo pravi?

Od. Trém boshjim perfhónam vsmkmalo
se pravi svéta Trojíza.

Vp. S' zhem terdi katolshki kristian své-
to Trojízo?

Od. S' snaminjam svetiga krisha terdi ka-
tolshki kristian sveto Trojízo, ker krish
délaje vsako tih tréh boshjih perfhón
imenuje.

Vp. Kaj she terdi katolshki kristian s' sna-
menjam svetiga krisha?

A. Der katholische Christ bekennet noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, daß Jesus Christus, da er am Kreuze gestorben ist, uns durch seinen Tod erlöset hat.

Fr. Wer verbreitete die Lehre Jesu nach dessen Himmelfahrt?

A. Die Lehre Jesu verbreiteten nach dessen Himmelfahrt seine Jünger.

Fr. Wie nennet man diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen?

A. Diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen, nennet man Christen.

Fr. Was ist die heilige, allgemeine, christliche Kirche?

A. Die heilige, allgemeine, christliche Kirche ist die sichtbare Versammlung aller rechtgläubigen Christen unter einem sichtbaren Oberhaupte, dem römischen Papste.

Fr. Müssen alle Menschen sterben?

A. Alle Menschen müssen sterben.

Fr. Was ist der Tod?

A. Der Tod ist die Trennung der Seele von dem Leibe.

Fr. Woher kommt es, daß alle Menschen sterben müssen?

A. Daß alle Menschen sterben müssen, kommt von der Sünde, welche Adam im Paradiese begangen hat.

Fr. Stirbt die Seele des Menschen auch?

Od. S' snamenjam svetiga krisha terdi s'he katol'shki kristian, de Jesus Kristuf na krishu vmerv'shi je na s' svojo smertjo odréshel.

Vp. Kdo je navuk Jesusov po njegovimu vnebohódu rasglasoval?

Od. Jesusovi vuzhénzi so rasglasovali njegov navuk po njegovimu odhódu v' nebó.

Vp. Kako tiste imenujemo, ktiri v' Jesusov navuk verujejo?

Od. Kristiane imenujemo tiste, ktiri v' Kristusov navuk vérujejo.

Vp. Kaj je sveta vesólna ker'shan'ska zérkuv?

Od. Sveta vesólna ali katol'shka ker'shan'ska zerkuv je videni sdrushik v'sih pravovérnih kristianov pod eno videno glavó, rimskim papesham.

Vp. More vsaki zhlovek vmréti?

Od. Vsaki zhlovek more vmréti.

Vp. Kaj je smert?

Od. Smert je lózhenje dushe od telésa.

Vp. Po zhemu pride, de more vsaki zhlovek vmréti?

Od. Po grehu, katiriga je Adam v' Raju storil, pride, de more vsaki zhlovek vmréti.

Vp. Vmerje tudi zhloveshka dusha?

A. Die Seele des Menschen stirbt nicht, sie lebet immer fort.

Fr. Was geschieht mit der Seele des Menschen gleich nach dem Tode?

A. Gleich nach dem Tode richtet Jesus die Seele jedes Menschen besonders.

Fr. Ueber was wird Jesus die Menschen richten?

A. Jesus wird die Menschen über ihre Gedanken, Worte und Werke richten.

Fr. Was hat Jesus angeordnet, um denjenigen zu helfen, welche gesündigt haben?

A. Jesus Christus hat seiner Kirche die Gewalt gegeben, die Sünden denjenigen nachzulassen, welche dieselben reumüthig und vollständig beichten, auch den ernstlichen Willen haben, sich zu bessern, und wahre Buße zu wirken.

Fr. Zu was wird die Seele in dem besondern Gerichte verurtheilet?

A. Die Seele wird in dem besondern Gerichte entweder in das Fegefeuer, oder in die Hölle verurtheilet, oder in den Himmel aufgenommen.

Fr. Was ist das Fegefeuer?

A. Das Fegefeuer ist der Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für die Sünden leiden, welche sie im Leben nicht abgeübet haben.

Fr. Was ist die Hölle?

A. Die Hölle ist der Ort, wo die Verdammten ewig gepeiniget werden.

Od. Zhloveshka duha ne vmerje, ona vézhno shiví.

Vp. Kaj se sгодí zhloveshki duhi prezej po sinerti?

Od. Prezi po smerti sódi Jesus duho vflédniga zhloveka posébej.

Vp. Kaj bo sodil Jesus per vsakimu zhloveku?

Od. Misli, beséde ino djanje bo Jesus sodil per vsakimu zhloveku.

Vp. Kakshino pomózh je Jesus greshívshim napravil?

Od. Jesus je svoji zerkvi oblast dal tistim grehe odpufhati, ktiri se jih kesájo, zhisto spovéjo, ino ki se imajo pravo voljo pobolshati, ino resnizhno pokoro délati.

Vp. Kam je duha obsojena per posébni sodbi?

Od. Duha je per posébni sodbi obsojena ali v' vize, ali v' pekel, ali pa v' nebésa vséta.

Vp. Kaj so vize?

Od. Vize so mésto, kjer pravizhnih duhe terpé zhasno terplénje sa grehe v' shivlenju nespokorjène.

Vp. Kaj je pekel?

Od. Pekel je mésto, kjer pogubléni vézhno terplénje imajo.

Fr. Was ist der Himmel?

A. Der Himmel ist der glücklichste Aufenthalt der Heiligen.

Fr. Was wird mit den Leibern der Menschen am jüngsten Tage geschehen, da Jesus vom Himmel wieder kommen wird, Gericht zu halten?

A. Am jüngsten Tage wird Jesus die Verstorbenen erwecken, und alle Menschen werden in ihrem Fleische, das ist mit eben den Leibern, die sie im Leben gehabt haben, auferstehen.

Fr. Wie wird Jesus die Menschen am jüngsten Tage richten?

A. Jesus wird die Menschen am jüngsten Tage, nachdem sie Gutes oder Böses gethan haben, richten: er wird die Gerechten mit dem ewigen Leben im Himmel belohnen, und die Sünder ewig in der Hölle strafen.

Fr. Wo ist das, was ein katholischer Christ glauben muß, vorzüglich enthalten?

A. Was ein katholischer Christ glauben muß, ist vorzüglich in dem apostolischen Glaubensbekenntnisse enthalten.

Fr. Wie lautet das apostolische Glaubensbekenntniß?

A. Das apostolische Glaubensbekenntniß lautet also:

Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingebornen

Vp. Kaj so nebésa?

Od. Nebésa so frézhno frézhno prebival-
she svetníkov.

Vp. Kaj se bo zhloveškim truplam sgo-
dilo na sodni dan, kadar Jesus spet is
nebés sodit pride?

Od. Na sodni dan bo Jesus mertve obudil,
ino vsi ljudjé bodo s' svojim shivòtam;
to je, s' ravno tistimi telési vstali, ktire
so v' shivljenju iméli.

Vp. Po zhemu bo sòdil Jesus ljudi na
sòdni dan?

Od. Po tistimu, kar so dobra ali hudiga
storíli, bo Jesus ljudi na sòdni dan sò-
dil: pravízhne bo v' nebésih plazhal s'
vézhnim shivlénjam, gresniké pa v'
peklu s' vézhnim terplénjam.

Vp. Kéj je slasti hráneno, kar ima ka-
tolšhki kristian vérovati?

Od. V' apostolški véri je slasti ohráneno,
kar ima katolšhki kristian vérovati.

Vp. Kakšhina ja apostolška véra?

Od. Apostolška véra je taka lè:

Vérujem v' Boga ozheta, v'figamogózhni-
ga, stvarnika nebés ino semlje. Ino v'
Jesusa Kristusa, sina njegoviga, edini-

Sohn, unsern Herrn. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahren in den Himmel, sitzt zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige, allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben Amen.

Fr. Was muß jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, nothwendig wissen und glauben, um selig zu werden?

A. Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß ein Gott ist.
2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.
3. Daß drey göttliche Personen einer Wesenheit und Natur sind, der Vater, der Sohn, und der heilige Geist.
4. Daß die zwente göttliche Person ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

ga, gospoda našhiga. Kir je spozhét od svetiga Duha, ròjen is Marije Divíze. Terpel pod Ponziam Pilatusham, krishan bil, vmerel ino v' grob poloshen. Dolj je shel pred pekel, tretji dan od mertvih vstal. Shel je v' nebesa, sedí na desnízi Boga, Ozheta vsigamogózhniga. Od ondot bo prishel sodit shive ino mertve. Vérjem v' svetiga Duha. Eno sveto, katolsko, keršhansko zérkuv, opzhestvo svetníkov. Odpušhanje grehov. Vstajenje shivòta. Ino vézhno shivljenje. Amen.

Vp. Kaj je vsakimu zhloveku potrebno véditi ino vérovati, kadar se svoje pameti savé, de bo svelízhan?

Od. Vsakimu zhloveku, kadar se pameti savé, de bo svelízhan, je potrebno véditi ino vérovati:

1. De je en Bog;
2. De Bog je pravizhen sodník, kir plazhuje, kar je dobro, ino shtrafa, kar je hudo;
3. De so tri boshje pershone eniga bitstva ino ene nature; Ozhe, Sin ino sveti Duh;
4. De druga boshja pershona se je pozhlovézhila, na s' smertjo na krishu rehit ino svelízhat;

5. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.
6. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts Verdienstliches zum ewigen Leben wirken könne.

Zweytes Hauptstück.

Von der Hoffnung.

Fr. Was heißt christlich hoffen?

A. Christlich hoffen heißt, von Gott zuversichtlich erwarten, was er uns versprochen hat.

Fr. Warum hoffen wir von Gott?

A. Wir hoffen von Gott, weil er allmächtig, unendlich gütig und barmherzig ist, folglich erfüllen kann und will, was er versprochen hat.

Fr. Wodurch wird die Hoffnung geübet?

A. Die Hoffnung wird durch das Gebeth geübet.

Fr. Was ist das Gebeth?

A. Das Gebeth ist eine Erhebung des Geistes zu Gott.

Fr. Warum bethen wir?

A. Wir bethen um Gott den Herrn schuldigst zu ehren, und ihm sowohl für das empfangene

5. De zhloveshka dusha je nevmerjózha:
6. De gnada boshja je k' svelizhanju potrebna; ino de zhlovek bres gnade nizh sa vezhno shivljenje safiushlívga ne more storiti.



Drugo Poglavje.

O d v u p a n j a.

Vp. Kaj je keršhansko vupati?

Od. Keršhansko vupati je, od Bogá s' svéstjo se nádjati, kar je obljubil.

Vp. Sakaj vupamo od Bogá?

Od. Sa to vupamo od Bogá, ker je vsigamogozhen, bres konza dobrotliv, ino všmilen; torej samore ino hozhe dopolniti, kar je obljubil.

Vp. S' zhem sé vupanja vádimo?

Od. S' molitujo se vadimo vupanja.

Vp. Kaj je molitva?

Od. Molituv je povsdigvanje dushe k' Bogu.

Vp. Zhemú molimo?

Od. Sato molimo, de Gospod - Bogá po dolshnosti zhaštimo, de ga sa prejete

ne Gute zu danken, als auch um das, was uns künftig nöthig ist, zu bitten.

Fr. Wer hat uns bethen gelehret?

A. Christus unser Herr, hat uns bethen gelehret.

Fr. Wodurch lehrte uns Jesus bethen?

A. Jesus lehrte uns durch das Vater unser bethen, welches man auch das Gebeth des Herrn nennet.

Fr. Wie lautet das Vater unser?

A. Das Vater unser lautet also:

Vater unser, der du bist in dem Himmel. Geheiliget werde dein Name. Zukomme uns dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brod. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Fr. Warum rufen katholische Christen die Heiligen an?

A. Katholische Christen rufen die Heiligen an, weil sie Freunde Gottes sind, und weil sie auch für die Menschen bey Gott bitten.

Fr. Was ist der englische Gruß?

A. Der englische Gruß ist ein Gebeth, mit welchem wir die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, vorzüglich verehren und anrufen.

Fr. Wie lautet der englische Gruß.

dobrote sahvalujemo, ino prihodnih potreb prošimo.

Vp. Kdo naš je moliti vuzhil?

Od. Kristus našh Gospod naš je moliti vuzhil.

Vp. S' zhém naš je Jesus moliti vuzhil?

Od. S' molitujo Ozhenášha, ki se mu tudi gospodova molitva pravi, naš je Jesus vuzhil moliti

Vp. Kakšhini je Ozhenášh?

Od. Ozhenášh je tak lè:

Ozhe našh, kir si v' nebesih. Posvezhenò bodi tvoje ime. Pridi k' nam tvoje kraljestvo. Sgòdi se tvoja volja kakor v' nebesih, tako na semlji. Daj nam danš našh vsakdanji kruh. Ino odpusti nam našhe dolge, kakor tudi mi odpushamo svojim dolshnikam. Ino naš ne vpelaj v' skušnjavo. Temozh réšhi naš od sléga. Amen.

Vp. Sa kaj klizhejo katolšhki kristiani v' svetníke?

Od. Katolšhki kristiani klizhejo v' svetníke, ker so prijatli Boshji, ino ker sa naš Bogá prošijo.

Vp. Kaj je angelovo zhešhenje?

Od. Zhešhenje angelovo je molitva, s' katiro posebno sveto divizo Marijo, mater Boshjo, zhaštimo, ino v' njo klizhemo.

Vp. Kakšhino je angelovo zhešhenje?

A. Der englische Gruss lautet also:
 Begrüßet seyest du Maria, voll der Gnaden,
 der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeyet
 unter den Weibern, und gebenedeyet ist die
 Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Ma-
 ria, Mutter Gottes, bitt für uns arme
 Sünder jetzt und in der Stunde unsers
 Absterbens. Amen.

Drittes Hauptstück.

Von der Liebe.

Fr. Was heißt christlich lieben?

A. Christlich lieben heißt, Gott als das höch-
 ste Gut wegen seiner selbst, und den Näch-
 sten wegen Gott lieben, wegen Gott alles
 gern thun, was er uns befohlen hat.

Fr. Was heißt den Nächsten lieben.

A. Den Nächsten lieben heißt, dem Nächsten
 wohl wollen, ihm das thun, was ihm an-
 genehm und nützlich ist, alles unterlassen,
 was ihm unangenehm und schädlich ist.

Fr. Wie beweiset man die Liebe gegen Gott
 und den Nächsten?

A. Die Liebe gegen Gott und den Nächsten
 beweiset man durch die Haltung der zehn
 Gebothe.

Fr. Welche sind die zehn Gebothe Gottes?

Od. Angelovo zhefhenje je tako lè :
 Zhefhena Marija, gnade polna, Gospod
 je s' tebo. Shegnana si med shenami,
 ino shegnan je sad tvojiga teléfa Jefuf.
 Sveta Marija, mati Boshja, profi sanaf
 grefnike sdaj ino ob nafhi smertni uri.
 Amen.

Tretje Poglavje.

O d l j u b e s n i.

Vp. Kaj je kerfhanfko ljubiti?

Od. Kerfhanfko ljubiti je ljubiti Bogá ;
 njega predobróto, savolo njega famiga,
 ljubiti blishniga sávol Bogá, ino savolo
 Bogá voljno ftoriti vse, kar nam sápo-
 veduje.

Vp. Kaj je blishniga ljubiti?

Od. Blishniga ljubiti je, blishnimu do-
 bro volhiti, mu vse ftoriti, kar mu je
 dobro ino koriftno, vse opuštiti, kar mu
 ni dobro, ino de mu fhkódova.

Vp. Kako fskashemo ljubesen v' Bogá ino
 do blishniga?

Od. S' dopolnenjam defetih sápo ved Bosh-
 jih fskashemo ljubesen v' Bogá ino do
 blishniga.

Vp. Ktíre fo defet sápo vdi Boshje?

A. Die zehn Gebothe Gottes sind folgende;

1. Du sollst allein an einen Gott glauben.
2. Du sollst den Nahmen deines Gottes nicht eitel nennen.
3. Du sollst den Feyertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest, und es dir wohl gehe auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hausfrau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Fr. Was wird in dem vierten Gebothe befohlen?

A. In dem vierten Gebothe wird befohlen, daß Kinder ihre Aeltern lieben, ehren, ihnen dienen, gehorsamen, und für sie bethen sollen.

Fr. Was ist den Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, verheissen?

A. Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, ist langes Leben und Wohlergehen verheissen.

Fr. Was haben die Kinder, welche dieses Geboth nicht erfüllen, zu befürchten?

A. Kinder, welche dieses Geboth nicht er-

Od. Deset sapovdi Boshje so té :

1. Verovaj v' eniga samiga Bogá.
2. Ne imenuj po nemarnim imena svojiga Bogá.
3. Posvezhovaj prasník.
4. Spofhtovaj ozheta ino mater, de bofh dolgo shivel, ino de ti bo dobro na semlji.
5. Ne vbijaj.
6. Ne vgánjaj nezhistofti.
7. Ne kradi.
8. Ne prizhaj po krivimu soper svojiga blishniga.
9. Ne shèlji svojiga blishniga shene.

10. Ne shèlji svojiga blishniga blaga.

Vp. Kaj vkasuje zheterta sapoved?

Od. Zheterta sapoved vkasuje otrokam stárishe ljubiti, spofhtovati, jim strézhi, pokornim biti, ino sanje moliti.

Vp. Kaj je otrokam obljubleno, ktiri to sapoved ispolnijo?

Od. Dolgo shivljenje ino dobri dnévi so obljubljeni otrokam, ktiri to sapoved ispolnijo.

Vp. Kaj se je bati otrokam, ktiri te sapovdi ne dopolnijo?

Od. Hudih shtráf zhasnih ino vèzhnih

füllen, haben die schweresten zeitlichen und ewigen Strafen zu befürchten.

Fr. Geht das vierte Geboth auch andere Personen als die Kinder und Aeltern an?

A. Das vierte Geboth geht nicht allein Kinder und Aeltern, sondern auch alle Untergebenen, und alle ihre geistliche und weltliche Obrigkeiten, ingleichen alle Lehrmeister, ja auch gewisser Maßen jene Personen an, welche ihres Alters und Ansehens wegen ehrwürdig sind.

Fr. Was sind Untergebene ihren Vorgesetzten und Obrigkeiten schuldig?

A. Die Untergebenen sind schuldig, gegen ihre Vorgesetzten und Obrigkeiten, sie mögen gut oder böse seyn, sich so, wie die Kinder gegen ihre Aeltern, zu bezeigen.

Fr. Wo findet man den Inhalt der zehn Gebothe Gottes kurz beisammen?

A. Den Inhalt der zehn Gebothe Gottes findet man kurz in den zwey Gebothten der Liebe beisammen.

Fr. Welches ist das erste Geboth der Liebe?

A. Das erste Geboth der Liebe ist: Du sollst den Herrn deinen Gott, aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemütthe, und aus allen deinen Kräften lieben.

Fr. Welches ist das zweyte Geboth der Liebe?

A. Das zweyte Geboth der Liebe ist: Du sollst deinen Nächsten wie dich selbst lieben.

se je bati otrokam, ktiri te sapovdi ne dopolnijo.

Vp. Sadéva zheterta sapoved tudi druge ljudi, ne samo otrók ino starishov?

Od. Zheterta sapoved ne sadeva samo otrók ino starishov, ampak tudi vse podloshne, ino vse njih duhovske ino deshelske gosposke, tudi vse vuzhenike, ino tudi vse tiste, ki so savol svoje starosti ali imenitnosti zhaští vrédni.

Vp. Kaj so podloshni svojim nádzam ino gospófkam dolshni?

Od. Podloshni so dolshni do svojih nádzov ino gospófk, do dobrih ino hudih, sader-shati sé, kakor se otrozi do starishov.

Vp. Kéj najdemo ob kratkimu sapopádik vsih desetih sapoved Boshjih?

Od. V' dveh sapovdih od ljubesni je ob kratkimu sapopádenih vsih deset sapoved Boshjih

Vp. Ktira je prva sapoved od ljubesni?

Od. Prva sepoved od ljubesni je: Ljubi Gospoda svojiga Bogá is zeliga svojiga serza, is zele svoje dushe, is zele svoje pameti, ino po vsi svoji mozhi.

Vp. Ktira je druga sapoved od ljubesni?

Od. Druga sapoved od ljubesni je: Ljubi svojiga blishniga, kakor sam sebe.

Fr. Wie erklärte Christus das Geboth der Liebe des Nächsten?

A. Christus erklärte das Geboth der Liebe des Nächsten mit folgenden Worten: Thut den Menschen alles, was ihr wollet, daß sie euch thun sollen; denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.

Viertes Hauptstück.

Von den Sacramenten.

Fr. Wie viel sind Sacramente?

A. Es sind sieben Sacramente.

Fr. Wie heißen die sieben Sacramente?

A. Die sieben Sacramente heißen:

1. Die Taufe.
 2. Die Firmung.
 3. Das Sacrament des Altars.
 4. Die Buße.
 5. Die letzte Oehlung.
 6. Die Priesterweihe.
 7. Die Ehe.
-

Vp. Kako je Kristus sapoved, blishniga ljubiti, resloshil?

Od. Kristus je sapoved blishniga ljubiti, s' timi besedami rasloshil: „Storíte drugim vse, kar shelite, de bi oni vam storili; ker v' tim obstoji vsa postava ino preróki.

Zheterto Poglavje.

Od Sakramèntov.

Vp. Koljko je Sakramèntov?

Od. Sakramèntov jo sédem.

Vp. Kako imenujemo sédem Sakramèntov?

Od. Sedem Sakramèntov imenujemo :

1. Kerst.
2. Birma.
3. Sveto réshno Telo.
4. Pokóra.
5. Poslédno olje.
6. Maschnikov shégnovanje.
7. Sakon.

M o r g e n g e b e t h .

Im Nahmen Gott des Vaters †,
und des Sohnes †, und des heiligen Gei-
stes †. Amen.

Im Nahmen meines gekreuzigten
Herrn Jesu Christi stehe ich auf, der mich
erlöst hat mit seinem kostbaren Blute;
derselbe wolle mich vor allem Uebel behü-
then, und bewahren an Leib und Seele,
wolle mir auch geben, was mich in allem
Guten befördern, und zu dem ewigen Les-
sen bestätigen mag. Amen.

A b e n d g e b e t h .

Ich danke dir mein himmlischer Va-
ter, der du mich diesen Tag durch deine
Gnade vor allem Uebel behütet hast. Ich



Sjutrajna molituv.

V' imenu Bogá Ozheta † ino „Si-
na † ino svetiga Duha †. Amen.

V' imenu svojiga krifhaniga gospo-
da Jesufa Kristusa vftanem, reſhívſhiga
me s' svojo drago kervjo; on me varo-
vaj v' húdo, ino ohrani na teléſu ino
duſhi; da naj mi vſe, kar mi vtégne k'
vſimu dóbrimu pomagati, ino me k' vezh-
nimu ſhivlenju perpelati. Amen.

Svezhérna molituv.

Sahvalim te, moj nebeſhki Ozhe,
kir ſi me ta dan s' svojo miloſtjo v' hu-
do obvarováł. Proſim te, odpuſti mi vſe

bitte dich, du wollest mir alle meine Sünden vergeben, womit ich dich heute beleidiget habe. Ich empfehle meinen Leib und meine Seele in deine Hände; dein heiliger Engel sey mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir habe. Amen.

O Jesu! dir lebe ich; o Jesu! dir sterbe ich; o Jesu! dein bin ich todt und lebendig. Amen.

Gebeth zu dem englischen Gruße.

Bei dem Läuten Früh und Abends.

1. Der Engel des Herrn brachte Maria die Bottschaft, und sie empfing von dem heiligen Geiste. Begrüßet seyst du Maria, 2c.
2. Sieh, ich bin eine Dienerinn des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. Begrüßet. 2c.
3. Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat in uns gewohnet. Begrüßet. 2c.

moje grehe s' ktirimi fim te danš ras-
shalil. Isrozhim ti teló ino dušho v'
tvoje roke; tvoj sveti Angel bodi s' me-
no, de hudòba nima mozhi do mene.
Amen.

Jesuf! tebi shivim; Jesuf! tebi
vmerjem; Jesuf! tvoj fim mertev ino
shiv Amen.

Molitur k' angelovimu zhefhenju.

Kadar svoní sjutraj ino svezher.

1. Angel Gospodov je Mariji osnaniš,
ino je spozhela od svetiga Duha.
Zhefhena Marija i. t. dalje.
2. Glej, dékla fim Gospódova, sгоди
se mi po tvoji besedi. Zhefhena Ma-
rija i. t. d.
3. Ino beséda se je pozhlovézhila, ino
je med nami prebivala. Zhefhe-
na Marija i. t. d.

Gebeth vor dem Essen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr!
 Du gibst ihnen Speise und Trank zu sei-
 ner Zeit, du thust deine milde Hand auf
 und sättigest alles, was da lebet, mit
 Wohlgefallen. Amen.

Vater unser ꝛc. Begrüßet ꝛc.

Herr Gott himmlischer Vater! segne
 uns und diese deine Gaben, die wir von
 deiner milden Güte zu uns nehmen, durch
 Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebeth nach dem Essen.

Gelobet seyst du, Herr himmlischer
 Vater, der du unsere Leiber gespeiset und
 getränkt hast mit deinen Gaben, erfülle
 unsere Herzen mit deiner Gnade, daß wir
 in allen guten Werken reichlich zuneh-
 men, und nimmer zu Schanden werden

Molituv pred jedjo.

Vsih ozhi so v' té obernene, Gospod! ino ti jim dajh jed ino pijazho o pravimu zhafu; svojo milo roko odpirah, ino vse, kar shiví, s' dobrotami nasítiš. Amen.

Ozhe nash. Zhefhena Marija.

Gospod nebeski ozhe, blagoslòvi ino shegnaj nas ino te svoje darí, ki jih is tvoje vsmilene roke savshijemo, po Jesufu Kristufu gospodu nashimu. Amen.

Molituv po jedi.

Hvalen bodi gospod nebeski ozhe, kir si nashe teléfa nasítil ino napójil s' svojimi darmí; napolni nashe serza s' svojo míloftivo pomozhjó, de v' vsih dobrih delih obilno poráfemo, ino de ne pridemo v' framoto pred tvojim ob-

D

vor deinem Angesichte, Amen. Vater
unser 2c. Begrüßet 2c.

Wir danken dir, Herr, himmlischer
Vater, durch Jesum Christum, deinen
geliebten Sohn, unsern Herrn, für alle
deine Gaben und Wohlthaten, der du le-
best und regierest in Ewigkeit. Amen.

G e b e t h

vor der Schule, Vormittags.

Komm, heiliger Geist! erfülle die Her-
zen deiner Gläubigen, und entzünde in
ihnen das Feuer deiner Liebe; der du die
Völker aller Sprachen in Einigkeit des
Glaubens versammelt hast.

O Gott, der du die Herzen deiner
Gläubigen durch die Erleuchtung des hei-
ligen Geistes gelehret hast, gib, daß wir
in demselben Geiste das, was recht ist,
verstehen, und seines Trostes uns allezeit

lizhjam. Amen. Ozhe nash. Zhefhena
Marija.

Sahválimo te Gospod, nebeshki ozhe,
po Jesufu Kriftusu, tvojimu ljubimau
finu, gospodu nashimu, sa vse tvoje
darove ino dobróte, kir shivish ino kra-
lújesh vékomaj. Amen.

M o l i t u v

p r e d s h ó l o s j u t r a j .

Pridi sveti Duh, napolni serza svo-
jih vernih, ino vshgi v' njih oginj svo-
je ljubesni, ktiri si ljudi vsih jesikov v'
edino véro sdrushil.

Bog! kir si serza svojih vernih po
svetimu Duhu raslvetil ino vuzhil, daj
nam po ravno timu Duhu, kar je prav,
vuméti, ino si vselej njegóviga troshta

erfreuen mögen, durch Jesum Christum,
unsern Herrn. Amen.

Vater unser 1c. Begrüßet seyst du, Maria 1c.

G e b e t

Jesus
nach der Schule, Vormittags.

Dank sey dir, Herr, himmlischer Vater! für alles Gute, das du uns hier bekannt werden lasset. Wir bitten dich, laß uns das Erlernte zu unserem zeitlichen und ewigen Wohl gereichen. Wir bitten dich auch, daß du deinen Segen über unseren Landesfürsten, über unsere Aeltern, Lehrer und Gutthäter ausgießen, daß du ihnen das Gute reichlich vergeltest, zu dem sie uns anführen. Laß es ihnen und allen Menschen dafür wohl gehen durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

svéstim biti; po Jesusu Kristusu gospodu našimu. Amen.

Ozhe našh. Zhefhena Marija.

M o l i t u v

p o - s h ó l i p r e d p o l d n e .

Hvala bodi tebi, gospod nebeski ozhe, sa dobroto, s' ktiro naš tukaj so-
sianujesh. Profimo te, de se nam k'
zhasnimu ino vezhnimu pridu iside, kar
smo se navuzhili. Profimo te tudi, de
svoj shegen islijesh po našimu ze-
sarju, po naših starishih, vuzheníkih
ino dobrótnikih, de njim vse dobrote,
ki naš k' njim napelujejo, obilno pover-
nesh. Daj njim ino vsm ljudém dobro
sa to; po Jesusu Kristusu gospodu našhi-
mu. Amen.

G e b e t h
vor der Schule, Nachmittags.

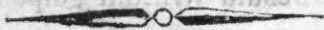
Heil'ger Geist! komm zu verbreiten
Ueber uns dein Gnadenlicht,
Daß wir immer weiter schreiten
In Erlernung unsrer Pflicht.
Mache uns zum Lernen Lust;
Hilf, daß wir in unsrer Brust
Das Erlernte wohl behalten,
Und im Guten nicht erkalten.

Vater unser ꝛc. Begrüßet ꝛc.

G e b e t h
nach der Schule, Nachmittags.

Vater, segne diese Lehren,
Die du durch des Lehrers Mund
Deinen Kindern machtest kund,
Uns zum Heil, und dir zu Ehren.
Präge sie durch deinen Geist
Tief ins Herz, daß wir im Leben
Stets zu handeln uns bestreben
So, wie dein Geboth uns heißt.

Vater unser ꝛc. Begrüßet ꝛc.



M o l i t u v

p r e d s h o l o p o p o l d n e .

Sveti Duh! O prid' raslíti

V' naš darílov svojih luzh;

Bóljish in' boljishim vsak' dan bíti,

Vse dolshnosti naš navuzh'.

Stor' vesèlje nam se v'zhíti,

Daj, de vuk ostane v' naš,

V' djanj' pomagaj go spolníti,

V' dóbrimu odverni mras.

Ozhe našh. Zhesheha Marija.

M o l i t u v

p o s h o l i p o p o l d n e .

Ozhe shegnaj, kar nav'zhíli

Od v'zheníkov smo se sdaj;

K' vézhni frézh' deb' obernili

Nav'k, in tèb' k' zhaftì, Bog daj!

Vtísnì nam ga vsim v' serzé

De po njemu hrepenéli

Bomo, in svetó shivéli,

Kakor návuk tvoj pové.

Ozhe našh. Zhesheha Marija.



Albrecht Ad, Inu Frau von ...
was von Interessen zuzin

Forderungen

Mit Rücksicht ^{an} Summe 807 sind an
und an Interessen
im Interessen von 22 ^{an} f. Betrag
bis inclusive 22^{ten} Junii 807

Summe unbrust ...
Anzahlungen an Capital ...
und an Interessen

Im Interessen von 2000 Capital bis
bis inclusive 18^{ten} Junii 807 zu 2 Mr

